

Pressemitteilung

Wien, am 15. November 2011

## **SEMPERIT AG HOLDING: UMSATZ- UND ERGEBNISPLUS Q3/2011**

- Umsatz um +20,6 % auf 626,2 Mio. EUR gesteigert
- Periodenüberschuss steigt um +18,7 % auf 40,7 Mio. EUR
- EBIT um +6,1 % auf 64,9 Mio. EUR erhöht
- Mit Investitionsprojekten Weichen für künftiges Wachstum gestellt

Die börsennotierte Semperit Gruppe mit Sitz in Wien hat in den ersten neun Monaten 2011 sowohl beim Umsatz als auch beim Ergebnis zugelegt. Die Umsätze der österreichischen Gruppe mit den Sektoren Medizin und Industrie stiegen in den ersten drei Quartalen um 20,6 Prozent auf 626,2 Millionen Euro. Dieser Anstieg resultiert zu 13,4 Prozentpunkten aus Preiserhöhungen, die infolge gestiegener Rohstoffpreise zeitlich verzögert an die Kunden weitergegeben werden konnten, und zu 7,2 Prozentpunkten aus Mengenwachstum. Dieses wurde in erster Linie bei den Operationshandschuhen und in den Geschäftssegmenten Semperflex und Sempertrans erzielt.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) wuchs um 4,5 Prozent auf 86,6 Millionen, das Betriebsergebnis EBIT um 6,1 Prozent auf 64,9 Millionen Euro. Der Anstieg des Betriebsergebnisses basiert auf dem Turnaround des Geschäftssegments Sempertrans und der überaus positiven Entwicklung bei Semperflex. Semperform konnte im Betriebsergebnis das Niveau des Vorjahres leicht übertreffen. Der Rückgang bei Sempermed steht im Zusammenhang mit den höheren Rohstoffaufwendungen und mit den Anlaufkosten des neuen Werkes in Surat Thani, Thailand.

Zusammen mit einem verbesserten Finanzergebnis und der rückläufigen Steuerquote ermöglichte der Anstieg des operativen Ergebnisses eine Erhöhung des Periodenüberschusses um 18,7 Prozent auf 40,7 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote lag zum 30.9.2011 bei im Branchenvergleich überdurchschnittlichen 57,2 Prozent. Das Ergebnis je Aktie stieg um 18,7 Prozent auf 1,98 Euro.

„Die ersten neun Monate 2011 waren von stark volatilen Rohstoffpreisentwicklungen und zuletzt von beginnenden konjunkturellen Eintrübungen bestimmt. Die Semperit Gruppe hat sich mit ihrer Strategie des ertragsorientierten Wachstums und aktivem Rohstoffmanagement in diesem schwierigen Umfeld gut behauptet“, erklärt der Vorsitzende des Vorstandes Thomas Fahnenmann.

### **KAPAZITÄTSERWEITERUNGEN AUF SCHIENE**

Die Nettoliquidität zum 30.9.2011 in Höhe von knapp 80 Millionen Euro ist die Grundlage für die Realisierung der für die nächsten Jahre beabsichtigten deutlichen Kapazitätserweiterungen. Die Semperit Gruppe hat in den vergangenen Monaten mehrere Investitionsprojekte gestartet.

Nach dem Start der neuen Produktionsstätte von Siam Sempermed in Surat Thani im April 2011 wird nunmehr eine dritte thailändische Produktionsstätte in Trang errichtet. Sie soll ab 2013 eine Kapazität von 3 Mrd. Stück Untersuchungs- und Schutzhandschuhen bereitstellen und wurde mit der Option einer Erweiterung auf 4,5 Mrd. Stück konzipiert. Mittelfristiges strategisches Ziel von Semperit ist die Herstellung von 23 Milliarden Stück Untersuchungshandschuhen pro Jahr. Derzeit sind es mehr als elf Milliarden Stück. In Summe wurden im Sektor Medizin bis zu 35 Mio. EUR an Investitionen freigegeben.

Auch im Sektor Industrie werden in Kapazitätserweiterungen rund zehn Millionen Euro investiert: Die strategisch wichtige Wachstumssparte Semperflex, die Hydraulik- und Industrieschläuche sowie Elastomerplatten produziert, wird die Produktionskapazitäten in den Werken in Tschechien, Thailand und China ausweiten – in Asien bis zum zweiten Halbjahr 2012 um rund 15 Prozent, in Tschechien um rund 20 Prozent. Ausgebaut wird außerdem das bestehende Werk für die Fertigung von Handläufen der Semperform in China.

## AUSBLICK

Aufgrund der guten Auftragsbestände in allen Segmenten der Semperit Gruppe wird auch im 4. Quartal 2011 mit einer zufriedenstellenden Kapazitätsauslastung gerechnet. Dennoch wurden bereits erste Kapazitätsanpassungen vorgenommen und Produktionsschichten an einigen Standorten reduziert.

Für das 4. Quartal rechnet die Semperit Gruppe mit einem deutlichen Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund der Saisonalität zum Jahresende und planmäßiger Revisionsstillstände in einzelnen europäischen Werken wird aus derzeitiger Sicht jedoch davon ausgegangen, dass das erfreuliche Absatzniveau des 3. Quartals im Schlussquartal 2011 nicht in vergleichbarer Höhe wiederholt werden kann.

Eine absatz- und ergebnisorientierte Preispolitik und laufende Maßnahmen zur Produktivitäts- und Effizienzverbesserung, die im gesamten Konzern realisiert werden, sollen weiterhin zu einer zufriedenstellenden Ergebnisentwicklung beitragen.

## WELTWEIT TÄTIG

Als eines der führenden Unternehmen der internationalen Kautschuk- und Kunststoffindustrie ist die Semperit Gruppe mit 21 Produktionsbetrieben und zahlreichen Vertriebsniederlassungen in Europa, Asien und Amerika vertreten. Die Gruppe beschäftigt zum Stichtag 30.9.2011 weltweit 8.480 Mitarbeiter, 710 davon in Österreich.

Der Bericht für das 1.-3. Quartal 2011 steht ab sofort unter [www.semperit.at](http://www.semperit.at) zum Download zur Verfügung.

Für Rückfragen:

Semperit AG Holding  
Mag. Martina Büchele  
Head of Group Communications  
Tel.: +43 (1) 79 777-621  
E-Mail: [martina.buechele@semperit.at](mailto:martina.buechele@semperit.at)